

Presseinformation

7. Juli 2010

Tschechisch-Sprachführer für Sicherheits- und Gesundheitswesen

Mikl-Leitner: Innovative Sprachlernmaterialien für Blaulicht-Organisationen

Nachbarsprachen, insbesondere Tschechisch, gewinnen für die niederösterreichischen Einsatzkräfte immer mehr an Bedeutung. „Innovative Sprachlernmaterialien für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und der Erfahrungsaustausch mit den Nachbarstaaten sind heute besonders wichtig“, meint dazu Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner.

In der Sprachführer-Reihe des Sprach-Kompetenzzentrums der NÖ Landesakademie ist bisher der Tschechisch-Sprachführer „Tourismus“ erschienen. Nun wurde die Reihe für das Sicherheitswesen (Polizei) und das Gesundheitswesen (Krankenhäuser und Rettung) erweitert.

Die Sprachführer eignen sich besonders gut für Anfänger: Die eigens entwickelte Aussprachehilfe ermöglicht es, tschechische Wörter einfach so abzulesen, als wären sie deutsche. „Situationsbedingte Dialoge und Formulierungen stehen dabei im Vordergrund. Die Sprachführer der Blaulichtorganisationen bieten zweckdienliche Kurzformulierungen, um in Stresssituationen schnell reagieren zu können“, so der Geschäftsführer der Landesakademie, Dr. Christian Milota.

Durch das Inkrafttreten des Schengener Abkommens wachsen die Regionen nun sichtbar zusammen. Dadurch ergeben sich auch neue Herausforderungen für das Sicherheitswesen. Praxisnah werden beim Sprachführer „Sicherheitswesen“ Themen wie Straßenverkehr, Unfall oder Polizeikooperation aufbereitet. „Damit unterstützt der Sprachführer bestehende grenzüberschreitende Kooperationen sowie die Sprachkursangebote der Sicherheitsakademie beim Bundesministerium für Inneres“, meint Landespolizeikommandant Mag. Arthur Reis.

Beim Sprachführer „Gesundheitswesen“ steht vorrangig der Kontakt zu tschechischen PatientInnen im Mittelpunkt. Zielgruppe sind Beschäftigte in Krankenhäusern, im Rettungsdienst oder Ärzte, die durch die Nähe zu den tschechischen Nachbarn häufig mit tschechischen Verletzten zu tun haben. Gerade unter Schock stehenden PatientInnen ist es ein Bedürfnis, ein paar Worte in ihrer Muttersprache zu wechseln. Beim NÖ Roten Kreuz wird der Sprachführer

Presseinformation

bei den Tschechisch-Kursen des Sprach-Kompetenzzentrums als Lehrmaterial eingesetzt.

Nähere Informationen: NÖ Sprach-Kompetenzzentrum, Telefon 02247/51 933, e-mail office@sprachkompetenz.at, <http://www.sprachkompetenz.at/>.